



NEWSLETTER

Ausgabe Dezember 2021

Inhalt:

- **Aktuelles**
- **Rückblick:**
 - IHK-Empfang zum Beethovenfest - 22.08.2021
 - Aus eigenen Reihen: Daniel Schönland – „Kundenzufriedenheit und Kennzahlenmanagement“. Softwareprojekte der Astralus GmbH – 23.09.2021
 - IHC-Unternehmerreise Hamburg - 14.-17.10.2021
 - Jahresabschluss der Wirtschaftsjunoren mit dem IHC bei den Telekom Baskets – 06.11.2021
 - Aus eigenen Reihen: Mannus Weiß stellt sich und sein Unternehmen vor: „DSGVO für Unternehmer“ – 18.11.2021
 - IHC stiftet wieder Förderpreis für die besten Promotion - 02.12.2021
 - Weihnachtessen – 09.12.2021 – musste leider abgesagt werden
- **Ausblick:**
 - Weitere Veranstaltungen
- **Aus eigenen Reihen**
 - Zwei IHC-Mitglieder in die IHK-Vollversammlung gewählt – 28.10.2021
 - Der 500ste Abonnent der IHC-Facebookseite! - 05.11.2021

Aktuelles

Die Corona-Pandemie zwingt auch uns, unsere geplanten Veranstaltungen zu überdenken. Vorerst „auf Eis gelegt“ sind aus verständlichen Gründen leider Betriebsbesuche und der gemeinsame Stammtisch mit den Wirtschaftsjunoren.

Auf unseren ersten „nach Corona“-Veranstaltungen im September 2020 (das war nach der ersten Welle) haben wir mit den Mitgliedern diskutiert, was unter den aktuellen Rahmenbedingungen möglich und interessant sein könnte. Daraus sind zahlreiche Ideen entstanden, von denen wir einige in den „Corona-Pausen“ realisieren konnten, und andere, denen wir in der Hoffnung auf bald bessere Rahmenbedingungen unverändert nachgehen.

Wichtig ist: Bleiben Sie alle gesund und helfen Sie durch Ihr Verhalten, die Pandemie in den Griff zu bekommen.

Rückblick

22.08.2021 – Kultur und Wirtschaft auf dem Beethovenfest Bonn 2021

**BEETHOVEN
FEST
BONN**

Das Beethovenfest fand in diesem Jahr – nach einer Corona-Zwangspause – glücklicherweise wieder statt. Die IHK lud daher erneut auch die IHC-Mitglieder zum traditionellen IHK-Empfang „Kultur und Wirtschaft auf dem Beethovenfest Bonn“ – mit der Möglichkeit eines vorausgehenden Konzertbesuchs – in das Bonner World Conference Center herzlich ein.

Nach den Beethoven-Symphonien Nr. 2 und Nr. 5, gespielt vom B'Rock Orchestra, sprachen Stefan Hagen, Präsident der IHK Bonn/Rhein-Sieg, und Professorin Dr. Nike Wagner, Intendantin des Beethovenfestes, Grußworte zum Auftakt des IHK-Empfangs und eröffneten das Buffet, das wieder Gelegenheit für viele Gespräche bot.



23.09.2021 - Aus eigenen Reihen: Daniel Schönland – „Kundenzufriedenheit und Kennzahlenmanagement“. Softwareprojekte der Astralus GmbH

Am 23.09. stellte unser Clubmitglied Daniel Schönland sich und sein Unternehmen Astralus GmbH in einer virtuellen Veranstaltung vor. Er selbst arbeitet seit 20 Jahren selbstständig im Softwarebereich mit internationalen Stationen und gründete vor fünf Jahren die Astralus GmbH. Deren Ziel ist es, kundenspezifisch das Web von morgen zu gestalten und diese Möglichkeiten schon heute zu nutzen.

astralus *

Neben Projekten für namhafte Auftraggeber sind Digitalisierungsprozesse für die Stadtwerke Bochum Gruppe ein Schwerpunkt der Arbeit, die Herr Schönland

anhand von zwei konkreten Projektbeispielen näher vorstellte. Dabei ging es um die Themen Kundenzufriedenheit und das konzernübergreifende Management von Kennzahlen. Für beide Komplexe hat Astralus individuelle Lösungen entwickelt. Insbesondere das über die Möglichkeiten von MS Excel weit hinausgehende und flexibel gestaltbare Kennzahlenmanagement beeindruckte die Zoom-Meeting-Teilnehmer und regte sie bereits an, erste Empfehlungen für ihre Kunden vorzubereiten.



Sein Ausblick auf künftige Technologietrends inklusive dem viel diskutierten Thema Künstliche Intelligenz schloss seine Präsentation ab, die die Teilnehmer als äußerst gelungen einschätzten. Bereitwillig beantwortete er danach die Fragen der Clubmitglieder. Die Teilnehmer waren sich einig: In Corona-Zeiten eine runde IHC-Veranstaltung



14.-17.10.2021 – Unternehmerreise Hamburg

Am frühen Donnerstagmorgen machten sich 23 IHC-Mitglieder und Wirtschaftsjunoren – die meisten mit dem Zug - auf den Weg nach Hamburg. Transport und Logistik lautete die Überschrift – ein zentrales Thema für die Hansestadt Hamburg als „Tor zur Welt“.



Dazu leistete Professor Jan Ninnemann, ausgewiesener Spezialist dafür und Präsident der Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft (DVWG), mit seinem lebendigen Vortrag „Seelogistik und Strategie“ eine eindrucksvolle Einführung mit vielen Fakten, Zusammenhängen, der internationalen Wettbewerbslage und ihrer Entwicklung. Er legte nüchtern den Finger in die Wunden, um den schweren Weg, den Hamburg als Hafen und damit auch als Stadt vor sich hat, deutlich zu machen. Die Reisegruppe bedankte sich mit einem kleinen Geschenk, das auch – leider unheilvolle – Beziehungen zum Wasser hat: mit zwei Flaschen Flutwein.



Danach folgte ein Besuch im Hamburger Michel, der Hauptkirche St. Michaelis und ein Hamburger Wahrzeichen. Michelkantor Jörg Endebrock erläuterte uns nicht nur mit Worten, sondern vor allem mit seinem Spiel sehr eindrucksvoll die vier Orgeln des Sakralbaus. Das Staunen über die Vielfalt und Raffinesse der Orgeln und ihrer Ausdrucksmöglichkeiten mit ihrer schier unendlichen Anzahl von Registern war in unseren Gesichtern abzulesen.



Ein gemeinsames Abendessen führte uns in eine Hamburger Fischerstube mit urig-nautischem Flair.



Der nächste Tag begann in der Handelskammer mit einem Vortrag über Hamburgs zukünftige Herausforderungen – verständlicherweise dominiert von der Entwicklung des Hamburger Hafens als Wirtschaftsfaktor Nummer eins. Andreas Müller von der Abteilung Verkehr und Hafen ergänzte damit gut die Vortragsausführungen von Professor Ninnemann. Deutlich wurde dabei allerdings, dass ein realistisches Entwicklungskonzept für Hamburg als Hafen, Wirtschaftsstandort und Stadt noch sehr im Nebel liegt. Auch bei Andreas Müller bedankten wir uns mit Flutwein.

Wirtschaftsstandort und Stadt noch sehr im Nebel liegt. Auch bei Andreas Müller bedankten wir uns mit Flutwein.

Einen tiefen Einblick in die Geschichte Hamburgs gab am Nachmittag Stadtführer Thies Unger, der uns - gespickt mit vielen Anekdoten - von der Siedlungsgründung über die Börse (das heutige Rathaus), die ursprünglichen Häfen und Speicher, den alten Elbtunnel bis hin zu den Landungsbrücken die



Entwicklung der Hansestadt nahe brachte. Im ehemaligen Kesselhaus der Speicherstadt verdeutlichte ein großes Modell die bisherige und künftige Bebauung und Erschließung der Hamburger Hafencity. Die Landungsbrücken waren danach Ziel für das Abendessen in einem Hamburger Brauhaus.



Entwicklung der Hansestadt nahe brachte. Im ehemaligen Kesselhaus der Speicherstadt verdeutlichte ein großes Modell die bisherige und künftige Bebauung und Erschließung der Hamburger Hafencity. Die Landungsbrücken waren danach Ziel für das Abendessen in einem Hamburger Brauhaus.

Der Samstag war wieder Industrie und Verkehr gewidmet. Am Vormittag konnten wir nach einer Anreise per Schiff bei einer sehr sachkundigen Führung das Airbuswerk in Hamburg-Finkenwerder kennenlernen. Alles über Flugzeuge, ihre Herstellung, die Entwicklung des Industriestandortes Finkenwerder und die Logistik des Konzerns.



Der Nachmittag gehörte der Seefahrt. Mit dem Bus ging es - nach einem Kurzbesuch im Hafenmuseum mit dem Salpetersegler „Peking“ - zu zwei Containerterminals, einem der ältesten und dem modernsten. Thies Unger konnte die Technik und Logistik sowie die Unterschiede zwischen den beiden Terminals plastisch erläutern. Dabei half die ausführliche Beobachtungsmöglichkeit des Be- und Entladens der an den Kais liegenden Schiffe.

Am Sonntag konnten wir vor der Rückfahrt noch das Gewürzmuseum Spicys in der Hamburger Speicherstadt besuchen. Hamburg war für Gewürze einer der größten Umschlagplätze weltweit. Nicht nur die große Anzahl von Exponaten aus aller Welt verdeutlichte die fast unendliche Vielfalt an Gewürzen, ihre Wirkungen sowie ihre Gewinnung und Herstellung. Auch mit einem sehr sachkundigen kleinen Vortrag bei Zimtkafee und Butterkuchen brachte uns eine Museumsmitarbeiterin einige Gewürze nahe und vermittelte vielen von uns tieferes Wissen – was gleich zum Kauf im Museumslädchen genutzt wurde.



Es war wieder eine intensive und abwechslungsreiche Unternehmerreise, in bewährter Form von unserem Schatzmeister Detlef Ehleben organisiert, bei dem sich die Teilnehmer mit großem Beifall herzlich bedankten.

06.11.2021 – Jahresabschluss der Wirtschaftsjuvenen mit dem IHC bei den Telekom Baskets

Für den 06.11. hatten die Wirtschaftsjuvenen Bonn und Rhein-Ahr zu ihrem gemeinsamen Jahresabschluss auch die IHC-Mitglieder in den Telekom Dome zum Bundesligaspiel der Telekom Baskets gegen S.Oliver Würzburg eingeladen. Acht IHC-Mitglieder und ihre Partner nahmen das gern an. Als VIP-Gäste hatten wir nicht nur beste Sitzplätze, sondern



auch das reichhaltige Buffet in der VIP-Lounge vor und nach dem Spiel. Der Leiter Teamorganisation gab uns einen kleinen Einblick in die Geschichte des Domes sowie des Basketballteams und erläuterte seine umfangreichen Aufgaben für ein problemloses Umfeld der Mannschaft, von der Reiseorganisation bis zur Wohnraumbeschaffung.

Dazu passte, dass die Bonner Telekom Baskets das Spiel gegen Würzburg mit 87:79 gewannen. Sie führten sehr schnell, zeitweise mit 16 Punkten, machten es zum Schluss aber noch einmal spannend.



Würzburg kam im vierten Viertel bis auf 3 Punkte heran, ehe der Bonner Schlusspurt die Fronten klärte.

Der Abend bot auch gute Gelegenheiten, über die weitere Zusammenarbeit des IHC mit den Wirtschaftsjuvenen zu sprechen. Am 01.02.22 werden wir die gemeinsam möglichen Veranstaltungen des ersten Halbjahres 2022 abstimmen.

Nochmals herzlichen Dank an die Wirtschaftsjuvenen für diese gelungene Einladung zu einem stimmungsvollen Abend!

18.11.2021 – Aus eigenen Reihen: Mannus Weiß stellt sich und sein Unternehmen vor: „DSGVO für Unternehmer“

Am 18.11. stellte unser Mitglied Mannus Weiß, Geschäftsführer von Die Datenschutzkonzept GmbH, in einer virtuellen Veranstaltung sich und sein Unternehmen vor.



Diesmal ging es um die Fragestellung: „Was muss ich eigentlich tun, um den Datenschutz in meinem Unternehmen umzusetzen, welche Punkte sind essenziell wichtig und ist meine Webseite aktuell noch DSGVO-konform oder besteht ein Bußgeldrisiko?“



Das sind Fragen, die sich angesichts der sehr umfangreichen Anforderungen der DSGVO viele Unternehmer und Unternehmerinnen stellen - oder zumindest stellen sollten. Mannus Weiß gab einen Überblick über die weit über die Webseite hinausgehenden Bestandteile des vorgeschriebenen und bußgeldbewehrten Datenschutzes von Unternehmen unterschiedlichster Art und Größe. Er erläuterte alle wesentlichen

Punkte mit sehr verständlichen Beispielen aus seiner umfangreichen Praxis. Dabei wurde sichtbar, dass die DSGVO nicht „mit links“ zu bewältigen ist, sondern ein sehr umfangreiches Konzept und dessen detaillierte und akribisch dokumentierte Umsetzung erfordert, die zunehmend kontrolliert wird. Auch einzelne Mängel stellen Einfallstore für Anzeigen und Beschwerden mit empfindlicher Bußgeldwirkung dar.

Mit seiner großen Kompetenz beantwortete Herr Weiß auch anschaulich und konkret die anschließenden Fragen aus dem virtuellen Auditorium. Vielen Teilnehmern öffnete er so die Augen zu den mannigfaltigen, oft auch versteckten Fallstricken, die auf dem Gebiet des Datenschutzes lauern, und gab Handlungsempfehlungen, wie Fehler beseitigt und Einstellungen korrigiert werden können.



Es zeigte sich wieder: Der IHC hat auf vielen Gebieten von Industrie, Handel und Dienstleistungen hochkompetente Mitglieder, die – wie es in der Satzung festgehalten ist - untereinander einen intensiven Erfahrungsaustausch bewirken. Herzlichen Dank an Mannus Weiß!

02.12.2021 – IHC stiftet wieder Förderpreis für die besten Promotion

Wie auf der Mitgliederversammlung 2021 beschlossen, engagierte sich der IHC erneut im Stiftungskreis der Hochschulgesellschaft Bonn-Rhein-Sieg für die Förderpreise für die besten Abschlussarbeiten an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg. Dem IHC wurde dabei wieder die Ehre zuteil, Stifter des Förderpreises für die beste Promotion zu werden.

Bedingt durch die Einschränkungen, die Corona immer noch vorgibt, wird zwar - um einen wertigen Rahmen und ein schönes Erlebnis für alle Beteiligten zu schaffen - die Förderpreisverleihung erst 2022 stattfinden können. Trotzdem freuen wir uns, bereits jetzt der diesjährigen Förderpreisträgerin zu gratulieren. Die Auszeichnung für die beste Promotion geht an Frau **Dr. Christina Pakusch**. Herzlichen Glückwunsch! Die wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften und am Forschungsinstitut TREE (Institut für Technik, Ressourcenschonung und Energieeffizienz) der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg promovierte in Kooperation mit der Universität Siegen „summa cum laude“ mit einer Arbeit zu den potentiellen Technikfolgen von geteilten autonomen Fahrzeugen (SAV – shared autonomous vehicles) auf ihre ökologischen und sozialen Auswirkungen. Damit sollten mögliche nicht-intendierte Effekte frühzeitig identifiziert werden, um so einen Beitrag zur Entwicklung umwelt- und sozialverträglichen Gestaltung automatisierter „Mobilität on demand“



Beitrag zur Entwicklung umwelt- und sozialverträglichen Gestaltung automatisierter „Mobilität on demand“

zu liefern. Dabei wurden u.a. Ansätze erarbeitet zu den Auswirkungen solcher SAV auf die Verkehrsmittel-Nutzung und auf das Taxigewerbe.

Für das kommende Jahr ist nun eine größere Veranstaltung vorgesehen, zu der alle Stifter und Preisträger der Jahre 2020, 2021 und 2022 ganz herzlich eingeladen werden.

Der IHC hat von Frau Dr. Pakusch bereits die Bereitschaft signalisiert bekommen, uns in einer IHC-Veranstaltung einen Einblick in ihre Forschungsarbeit zu geben, wenn die pandemiebedingten Rahmenbedingungen das wieder zulassen. Unsere satzungsgemäße Förderung von Forschungsvorhaben schlägt mit dieser Thematik einen direkten Bogen zu energieeffizienten und damit ressourcenschonenden Dienstleistungen.

09.12.2020 – Weihnachtsessen – musste leider abgesagt werden

Nachdem wir vergangenes Jahr unser traditionelles Weihnachtsessen aus Corona-Gründen leider absagen mussten, wollten wir 2021 angesichts der noch im Herbst veränderten Bedingungen unser Brauchtum wieder aufleben lassen und luden Sie herzlich ein zum Weihnachtsessen unseres Clubs am Donnerstag, 09. Dezember im Restaurant des Waldhotels Rheinbach.

Die Corona-Entwicklung schritt ab Mitte November leider wenig gebremst weiter voran. Nicht überraschend war eine neue Corona-Variante inzwischen auch in Deutschland angekommen. Alle (wirklichen) Experten waren und sind sich einig, dass neben dem längerfristig wirkenden Impferfordernis zum Brechen der 4. Welle nur eine deutliche Kontaktreduzierung schnell wirksam beitragen kann. Die Mahnungen, das auf breiter Front sofort und nicht irgendwann zu tun, wurden immer nachdrücklicher.

Als Wirtschaftsclub senden wir mit unseren Veranstaltungen auch Signale anderen Menschen gegenüber. Daher haben wir uns im Vorstand entschlossen, die Weihnachtsfeier abzusagen und wissen aus den bisherigen Feedbacks, dass wir vielen IHC-Mitgliedern damit eine Sorge nehmen.

Bei besseren Rahmenbedingungen werden wir neu nachdenken – vielleicht organisieren wir dann ein anderes Essen, denn viele hatten sich gefreut, endlich mal wieder in einem altvertrauten Kreis bei schönem Ambiente nicht nur Essen, sondern auch Freunde genießen zu können.

Ausblick

Weitere Veranstaltungen

Es gibt eine Reihe möglicher Events, die „in der Schublade“ liegen. In unserem Newsletter vom Oktober 2020 und auf unserer Homepage sind viele davon aufgeführt. Die heute noch nicht exakt vorhersehbaren coronaabhängigen Rahmenbedingungen werden jeweils über ihre Realisierung entscheiden. Unsere zum Teil ja schon vorbereiteten Betriebsbesuche sind z. Zt. daher noch nicht möglich.

Unseren für den 24.08.2021 vorbereiteten Besuch des Arp-Museums am Bahnhof Rolandseck mussten wir kurz vorher leider wegen – sicher auch coronabedingt - zu geringem Interesse absagen. Er sollte aber nur aufgeschoben sein, nicht aufgehoben.

Im Januar werden wir auf unserer nächsten Vorstandssitzung besprechen, welche der geplanten Veranstaltungen wir als nächstes angehen wollen. Bitte schauen Sie auch immer mal wieder auf unserer Homepage www.ihc-bonn.de vorbei. Wir bemühen uns, sie ebenso aktuell zu halten, wie unsere Facebookseite www.facebook.com/IHCBonn.

Aus eigenen Reihen

28.10.2021 – Zwei IHC-Mitglieder in die IHK-Vollversammlung gewählt

Von September bis zum 6. Oktober 2021 dauerte die Wahl zur Vollversammlung der IHK Bonn/Rhein-Sieg. Sie ist das wichtigste Gremium und oberstes Entscheidungsorgan der IHK. Das sogenannte „Parlament der Wirtschaft“ wird von den rund 55.000 Mitgliedsunternehmen der Region alle fünf Jahre demokratisch gewählt.



Wir freuen uns, dass mit **Manuela Näffgen** (Wahlgruppe Einzelhandel unter 20 Beschäftigte) und **Rainer Stoffel** (Wahlgruppe Immobilienwesen unter 20 Beschäftigte) auch zwei IHC-Mitglieder in die Vollversammlung gewählt wurden. Herzlichen Glückwunsch!



05.11.2021 – Der 500ste Abonnent der IHC-Facebookseite!

Der Vorstand des Industrie- und Handelsclub Club Bonn e.V. (IHC) freut sich ganz besonders, dass wir mit dem heutigen Tag

500 Abonnenten!!!

auf Facebook für unseren Wirtschaftsclub gewinnen konnten.

Wir bedanken uns bei allen Abonnenten ganz herzlich für das Interesse am IHC und versprechen, Ihnen auch künftig interessante Veranstaltungsformate wie unsere jährliche Unternehmerreise, Firmenbesichtigungen, kulturelle Veranstaltungen und Meetings mit besonderen wirtschaftlichen Themenstellungen sowie nicht zu vergessen unser Format "Aus eigenen Reihen" - auch gemeinsam mit den Wirtschaftsunioren der IHK Bonn Rhein-Sieg - anzubieten.

Ein besonderer Dank geht an unser Mitglied Georg von Wick, der unsere Facebookseite betreut und großen Anteil an diesem Erfolg hat.

Bonn, 03.12.2021

INDUSTRIE- UND HANDELSCLUB BONN E.V.

Der Vorstand

Detlev Ehleben

Lutz Lehmann

Wieland Münch

Meinolph Engels